

NIEDERSCHRIFT

über die 113. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Haan am 25. August 2025

Teilnehmer: Hr. Dr. Brockmeyer, Hr. Sattler, Hr. Kästner, Hr. Babel, Fr. Bürger, Hr. Thörmer, Fr. Schwarze, Fr. Fach (alle stb.), Fr. Butz, Fr. Hundt-Primoschitz (ber.), Hr. Kniess

Gäste: Fr. Günther, Hr. Lüneberg, Fr. Heinze, Hr. Dr. Bremen

BEGINN: 14:01 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Der Vorsitzende **Hr. Dr. Brockmeyer** begrüßt alle Anwesenden – insbesondere die Gäste - und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Hr. Dr. Brockmeyer schlägt vor, als Tagesordnungspunkt 2 die Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin Fr. Günther von der GAL auf die Tagesordnung zu nehmen. Dazu besteht Einvernehmen.

2. Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin Fr. Günther (GAL)

Fr. Günther stellt sich als Bürgermeisterkandidatin der Grün Alternativen Liste Haan (GAL) vor.

Sie gibt an, dass ihr im Seniorenbereich besonders die Themen Vereinsamung, Quartiersentwicklung und Vernetzung am Herzen liege.

Hr. Thörmer findet problematisch, dass viele einsame Bürgerinnen und Bürger gar nicht erreichbar für soziale Teilhabe scheinen. Daher würde er gerne wissen, wie diese Personen erreicht werden können. Eventuell durch Anschreiben der Stadtverwaltung?

Fr. Günther begrüßt diesen Vorschlag, gibt dennoch zu beachten, dass die nötigen Kapazitäten seitens der Verwaltung dafür vorhanden sein müssen. Grundsätzlich könne den Betroffenen ein persönliches Anschreiben aber einen positiven Anstoß geben.

Hr. Dr. Brockmeyer würde gerne unter Bezug auf die Wahlwerbung der GAL wissen, ob Mobilität für **alle** Verkehrsteilnehmer, auch Autofahrer, vorangetrieben werden soll, auf dem Wahlplakat aber kein PKW zu sehen ist.

Fr. Günther gibt dazu an, dass die GAL sich für alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen einsetze. Es dürfe aber nicht sein, dass Autofahrer andere Verkehrsteilnehmer verdrängen und beispielsweise für Fußgänger nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehe.

Hr. Sattler teilt mit, dass viele Parkplätze im Innenstadtbereich, gerade in den Tiefgaragen zu eng für Seniorinnen und Senioren seien. Was ausbaufähig war, sei ausgebaut worden, dennoch seien manche Tiefgaragen missgestaltet und schwierig zu befahren.

Fr. Günther sehe zwei verschiedene Themen, die betrachtet werden müssen. Zum einen das Parken in der Stadt, aber auch das am eigenen zuhause. Dafür müssen gemeinsame Lösungen entwickelt werden.

3. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Bericht von wichtigen Ereignissen/Terminen seit der letzten Sitzung

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet von einem gemeinsamen Treffen am 28.07.2025 mit Herrn Horst, dem technischen Dezernenten der Stadt Haan. Bei diesem Treffen sei es um einen möglichen Aufgang für das Podest mit den Bänken am Haaner Markt gegangen. Herr Horst wolle den Vorschlag, den Aufgang flacher zu gestalten und außen abzurunden, prüfen.

Weiter berichtet **Hr. Dr. Brockmeyer**, dass am 05.08.2025 eine Begehung mit Herrn Gabe von der Stadt Haan stattgefunden habe. Dabei seien 20 neue Standorte für Sitzbänke im Haaner Bachtal ausgemacht worden. Einige der Bänke seien bereits aufgestellt worden .

Hr. Sattler ergänzt, dass bei der ursprünglichen Planung des Bachtals auf 24 Sitzgelegenheiten verzichtet worden sei. Diese werden nun sukzessive nachgerichtet.

Hr. Dr. Bremen würde dazu gerne wissen, ob für die Nachrüstung der Bänke ebenfalls Fördermittel zur Verfügung stehen.

Hr. Sattler gibt dazu an, dass diese aus übriggebliebenen Mitteln des Betriebshofes gestellt werden.

Hr. Babel fragt, wie lange die erwartete Lebensdauer der Bänke betrage.

Hr. Dr. Brockmeyer gibt an, dass dies von verschiedenen Faktoren abhängt.

Hr. Sattler teilt mit, dass auf zertifiziertes Holz verzichtet worden sei und nun Kieferlatten genutzt werden, welche relativ günstig und leicht zu ersetzen seien.

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet von einem Rechtsvortrag am 06.08.2025 von Frau Kempchen von der BIVA (Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetreffene Menschen), organisiert durch eine Arbeitsgruppe des Runden Tisches Haan, an welchem circa 20 Personen teilgenommen haben.

Nach dem Vortrag sowie den bereits stattgefundenen Workshops habe sich ab 11. August 2025 ein Stammtisch zum Thema „Wohnen in Haan“ mit ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegründet, welcher jeden zweiten Montag im Monat stattfindet.

Am 14.08.2025 habe in Gruiten erneut ein Runder Tisch stattgefunden und am 19.08.2025 war ein Treffen der Stadt mit den Pflegedienstleistern aus Haan geplant, wobei die Resonanz bei diesem Treffen sehr gering ausfiel, so **Hr. Dr. Brockmeyer**.

5. Vorschau kommende Termine

Hr. Dr. Brockmeyer teilt mit, dass am 28.08. sowie am 29.08. der Fußgängerverkehrsscheck in Gruiten und Haan stattfinden werde. In Gruiten starte der Lauf am Supernah und gehe primär über die Bahnstraße. In Haan starte es an der Alleestraße in Richtung Nachbarsberg bis zum Bollenberg.

Außerdem treffe sich **Hr. Dr. Brockmeyer** am 29.08. mit Mitgliedern des Wülfrather Seniorenbeirates, um sich über das Wohnprojekt des Runden Tisches auszutauschen.

Hr. Sattler berichtet, dass sich der kommende SIGA am 02.09.2025 unter anderem mit der örtlichen Pflegeplanung befasse. Der Bericht zeige, dass grundsätzlich überall Bedarf an Pflegeplätzen bestehe.

Am Donnerstag, den 25.09.2025 finde um 15:30 Uhr die diesjährige Kirmesbegehung statt. Der Rundgang beginne vor dem Rathaus und wird durch die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte Frau Bongard begleitet, so **Herrn Sattler**. Hr. Thörmer und Fr. Fach begleiten die Begehung ebenfalls.

Für die Sprechstunde am 01.10.2025 erklärt sich Hr. Dr. Brockmeyer bereit.

6. Status Projekte 2025

Hr. Dr. Brockmeyer berichtet vom aktuellen Stand der diesjährigen Projekte.

Hr. Sattler gibt an, dass die Stadt aufgrund der Petition gegen den Rathausneubau nach Stimmen für den diesen suche, weshalb er von den Mitgliedern des Seniorenbeirates wissen möchte, ob diese weiterhin den Rathausneubau in der aktuellen Form unterstützen.

Fr. Günther gibt dazu an, dass auch der Politik klar sei, dass ein neues Rathaus gebraucht werde. Aber die aktuelle Planung sowie der Kostenansatz, welcher die Finanzen der Kommune ausschöpfen würde, bemängelt werde.

Hr. Sattler ist der Meinung, dass weitere Verzögerungen nur für weitere Preiserhöhungen sorgen werde.

Mit Ausnahme von zwei Enthaltungen, werde der Bau in dieser Form weiterhin durch den Seniorenbeirat unterstützt.

Weiter berichtet **Hr. Dr. Brockmeyer** über die Gesundheitsversorgung in Haan bzgl. der Fahrten in die umliegenden Krankenhäuser. Hier konnte die Zuständigkeit noch nicht endgültig geklärt werden. Ziel sei es, dass Angehörige oder auch das Pflegeheim erfahre in welche Einrichtung der Patient eingeliefert wurde.

Fr. Günther ergänzt dazu, dass teils vor Ort der Abholung erst entschieden werde, wo der Patient hingebacht werde.

7. Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Es liegen keine weiteren Berichte vor.

8. Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt

Hr. Kniess hat nichts zu berichten.

9. Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles

a. Aktuelles aus den Quartieren

Hr. Kniess berichtet, dass am 18.10.2025 ein Messtag im Forum stattfinden werde. Geplant sei dieser Tag durch eine Arbeitsgruppe des Runden Tisches Haan. Der Messtag stehe unter dem Motto „Das Leben im Alter selbst gestalten“.

Fr. Heinze ergänzt, dass der Messtag zeigen soll, welche Möglichkeiten bestehen, den Alltag in den eigenen vier Wänden zu bewältigen. Daher würde sie gerne wissen, ob der Seniorenbeirat ebenfalls mit einem Stand an dem Messtag teilnehmen werde. Dieser finde in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr statt.

Es besteht Einigkeit dazu, dass dieses Thema enorm wichtig sei und der Seniorenbeirat daher an der Messe teilnehmen werde. Zunächst meldet sich Herr Dr. Brockmeyer für die Besetzung des Standes bereit.

b. Demenznetz Haan

Hr. Dr. Brockmeyer erinnert an den Demenzinfotag am 21.09.2025 von 14:00 – 18:00 Uhr im AWO-Treff Haan.

10. Mitteilungen

Fr. Bürger berichtet, dass sie eine Mail an die Hauptverwaltung des Friedensheim in Mühlheim geschrieben habe. Grund dafür sei die ehemalige Brücke gewesen. Eine Antwort habe sie nicht erhalten. Dennoch sei bekannt, dass die Errichtung einer neuen Brücke zu kostenintensiv sei.

ENDE: 16:25 Uhr

Hr. Dr. Brockmeyer
(Vorsitzender)

Julian Kniess
(Protokollführer)